

## Mobilitätskonzept

Im Themenfeld Mobilität lassen sich unter der Perspektive einer nachhaltigen Entwicklung vielfältige Probleme benennen. Diese sind sowohl auf der Ebene des Individuums, als auch auf gesellschaftlicher und sogar weltgesellschaftlicher Ebene zu finden. Der automobilisierte Verkehr stellt in diesem Verständnis nur eine Form der Befriedigung des Bedürfnisses nach Mobilität dar.

Kaum ein Problemfeld des Globalen Wandels bleibt durch die Frage nach der Gestaltung von Mobilität unberührt. Sei es der Klimawandel, der u. a. durch die Emissionen des Straßen- und Flugverkehrs beeinflusst wird, sei es die Frage nach der Verstädterung auf der Welt, die mit der Frage nach Verkehrskonzepten einhergeht oder die Problematik der Welternährung, die damit zusammenhängt, welche Wege unsere Nahrungsmittel über den Globus zurücklegen und was das für soziale, ökologische, ökonomische und kulturelle Zusammenhänge bedeutet.

Oft sind Probleme im Bereich Mobilität auch in der konkreten Lebenswelt des Einzelnen erfahrbar, wie z. B. die zunehmende Monopolisierung von Straßen für Straßenverkehr zeigt. Diese führt zu einer deutlichen Verlagerung des freien Spiels von Kindern in Wohnungen oder Institutionen. Damit können u. a. der kulturelle Verlust von Straßenspielen oder das Flüchten in virtuelle Welten bis hin zur sozialen Isolation einhergehen. Diese hier nur angedeuteten gesellschaftlichen und individuellen Entwicklungen im Bereich Mobilität stehen beispielhaft für nicht nachhaltige Entwicklungsprozesse.

Das Curriculum Mobilität hat zum Ziel, solche problematischen Entwicklungen im Bereich Mobilität zu thematisieren und unter der Perspektive nachhaltiger Entwicklung zu reflektieren sowie zur Auseinandersetzung mit positiven Gestaltungsszenarien nachhaltigerer Mobilität zu motivieren. Schülerinnen und Schülern soll damit ermöglicht werden, das eigene Leben in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung zu gestalten sowie an gesellschaftlichen Prozessen nachhaltiger Entwicklung partizipieren zu können.

Seit 2002 verfügen die Schulen des Landes Niedersachsen über ein Curriculum zum Themenfeld *Mobilität*. Einmalig war und ist im deutschsprachigen Raum die Gültigkeit dieses Curriculum Mobilität für **alle** Schulformen und **alle** Schulstufen.

**Die Offenheit des Curriculums gibt den Schulen die Möglichkeit, ein exakt auf die eigene Schule bezogenes internes - „schulscharfes“ - Mobilitätscurriculum zu gestalten.<sup>1</sup>**

(Für weitere Informationen siehe [www.curriculummobilitaet.de](http://www.curriculummobilitaet.de))

**Die einzelnen Bausteine des Mobilitätskonzepts der IGS Buchholz** gibt es hier <https://igs-buchholz.de/idesk/file/pass.php/Groups/GK/2016-09-27%20GK/Mobilit%C3%A4tskonzept%20Final.pdf> einzusehen.

---

1 Vgl. [www.curriculummobilitaet.de](http://www.curriculummobilitaet.de)